

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 156/2015
Beschlussvorlage		
Stadtplanung	öffentlich	☒
Wilmsen, Jürgen	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt	6	06.05.2015

Klimaschutzkonzept

Vorstellung des Konzeptentwurfes

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Der Maßnahmenkatalog im Konzeptentwurf des Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Mettmann wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger im Rahmen einer „Mettmanner Klimakonferenz“ zu informieren und zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		
SPD		
Die Grünen		
FDP		
AfD		
UBWG		
PIRATEN/LINKE		

Verwaltungserläuterung:

Das Thema „Klimaschutzkonzept für die Stadt Mettmann“ wurde in mehreren Sitzungen des Planungsausschusses und Rates in den Jahren 2012 und 2013 vorbereitend beraten und führte schließlich zu der Beantragung von Fördermitteln für die Erstellung beim Bundesministerium für Umwelt im Frühjahr 2013. Die Bewilligung der Fördermittel erfolgte erst Ende November 2013. Der Auftrag zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes konnte dann, aufgrund von Verzögerungen durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises, erst im April 2014 erfolgen. Beauftragt wurde das Büro B.A.U.M. Consult aus Hamm.

Nach der Entwicklung einer grundsätzlichen Ablaufstruktur erfolgte zunächst die Einholung von Grundlagendaten als Basis für den ersten Schritt der Klimaschutzkonzepterstellung, der Erarbeitung einer CO₂-Bilanz für die Stadt Mettmann. Im weiteren Verlauf fanden insgesamt drei Workshops mit unterschiedlicher Zusammensetzung statt. Während der erste Workshop im Wesentlichen verwaltungsintern durchgeführt wurde, wurden zum zweiten und auch zum dritten Workshop auch örtliche Interessenvertreter sowie Vertreter von Energieversorgern eingeladen. Im Rahmen dieser Workshops wurden grundsätzliche Probleme in Mettmann sowie basierend auf der CO₂-Bilanz, Potentiale für den Klimaschutz in der Stadt Mettmann aufgedeckt und wiederum darauf basierend mögliche Maßnahmen zusammengetragen.

Die Ergebnisse dieser bisherigen Tätigkeiten wurden in einem Zwischenbericht zusammengefasst, der den Fraktionen vorab digital zur Verfügung gestellt wurde, zusammen mit der Präsentation über die Ergebnisse des dritten Workshops. Beides ist auch ins Ratsinformationssystem eingestellt worden.

Darauf basierend hat das Büro B.A.U.M. Consult einen Entwurf für das Klimaschutzkonzept erarbeitet, der in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Umwelt vorgestellt wird. Dies ist noch nicht das fertige abgeschlossene Konzept. Es ist beabsichtigt, ein entsprechendes Votum des Ausschusses vorausgesetzt, diesen Entwurf in der „Mettmanner Klimakonferenz“ am 10.06.2015 den Bürgern der Stadt vorzustellen und die Möglichkeit zu geben, Anregungen, Vorschläge und Ergänzungen einzubringen. Diese würden dann zusammen mit dem Konzeptentwurf zum abschließenden Klimaschutzkonzept für die Stadt Mettmann zusammengefasst. Der Beschluss dieses Klimaschutzkonzeptes kann dann durch den Ausschuss in der Sitzung am 02.09.2015 und durch den Rat am 29.09.2015 erfolgen. Dieser enge Zeitplan ist im Hinblick auf die Förderung der Erstellung notwendig, da das Konzept innerhalb einer festgesetzten Frist erstellt werden muss.

Der Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt sollte daher den Entwurf grundsätzlich zustimmend zur Kenntnis nehmen und die Verwaltung mit der Durchführung der Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit „Mettmanner Klimakonferenz“ beauftragen.